

# ■ ■ Informationen



## Fachoberschule (FOS) Organisationsform A – (2jährig) / Organisationsform B (1jährig)

Stand November 2016

### ■ Fachrichtungen / Schwerpunkte an der Willy-Brandt-Schule

- Agrarwirtschaft
- Gestaltung
- Textiltechnik und Bekleidung
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Gesundheit

### ■ Aufnahmevoraussetzungen FOS Organisationsform A (2jährig)

- Mittlerer Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen oder das Zeugnis der Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe,
- die Eignungsfeststellung der abgebenden Schule,
- eine Bescheinigung über die Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit oder Schullaufbahnberatung durch abgebende Schule,
- eine Erklärung darüber, ob und wann eine Fachoberschule bereits besucht wurde.
- In der Fachrichtung Gestaltung ist zusätzlich die erfolgreiche Absolvierung eines schuleigenen Eignungstests erforderlich.

Über die in den Fachrichtungen/ Schwerpunkten Gestaltung und Textiltechnik gültige Praktikumsregelung wird in einer Informationsveranstaltung informiert.

### ■ Aufnahmevoraussetzungen FOS Organisationsform B (1jährig)

- den Nachweis des Mittleren Bildungsabschlusses (siehe Form A)
- die Abschlussprüfung in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf oder den Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung durch eine staatliche Prüfung oder eine einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst.
- Nicht hinreichende Noten im Zeugnis, das den Mittleren Bildungsabschluss bescheinigt, können durch ein Abschlusszeugnis der Berufsschule mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 oder durch eine staatliche Prüfung eines einschlägigen mindestens zweijährigen Ausbildungsberufs mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 oder eine einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 ersetzt werden.

### ■ Bewerbungsfrist

Der Antrag auf Zulassung zur Fachoberschule ist bei der beruflichen Schule, an der die gewählte Fachoberschule eingerichtet ist, **schriftlich** zu stellen. Spätestens **bis zum 31. März** müssen die benötigten Nachweise **vollständig** und in der geforderten Form vorliegen.

Erfolgt der Übergang unmittelbar von einer Schule, an der der Mittlere Abschluss angestrebt wird, so übersendet die abgebende Schule die Anmeldung zusammen mit der Anmeldung durch die Eltern oder der/des volljährigen Schüler/-in mit den erforderlichen Nachweisen.

Eine Aufnahme kann bei Schülerinnen und Schülern, die derzeit noch das 10. Schuljahr besuchen, nur vorbehaltlich des Nachweises des Mittleren Abschlusses (inklusive der geforderten Notenvoraussetzungen) am Schuljahresende erfolgen. Kann die Erfüllung der Notenvoraussetzungen nicht (mehr) nachgewiesen werden, so ist die Möglichkeit der Aufnahme in die Fachoberschule ausgeschlossen.

Erfolgt die Anmeldung nicht unmittelbar von einer Schule, so wird die Anmeldung direkt bei der beruflichen Schule mit den erforderlichen Nachweisen eingereicht.

Die Zulassung von Bewerberinnen und Bewerbern mit einem ausländischen Bildungsnachweis erfolgt nach einer Feststellungsprüfung.

### ■ Die Rahmenstundentafel der FOS

	Form A Klasse 11	Form A Klasse 12	Form B Klasse 11
<b>1. Allgemeiner Unterricht</b>			
Deutsch	2 Stunden	4 Stunden	4 Stunden
Englisch	2 Stunden	4 Stunden	4 Stunden
Mathematik	2 Stunden	4 Stunden	4 Stunden
Naturwissenschaften	–	2 Stunden	2 Stunden
Politik und Wirtschaft	1 Stunde	2 Stunden	2 Stunden
Religion / Ethik	–	2 Stunden	2 Stunden
Sport	–	–	1 Stunde
<b>2. Berufsfeldspezifischer Unterricht</b>			
Schwerpunktfach	4 Stunden	9 Stunden	9 Stunden
Wahlpflichtfach (Inhalte siehe n. Seite)	1 Stunde	4 Stunden	4 Stunden
Fachpraktische Ausbildung	24 Stunden	–	–

### ■ Versicherungsschutz während des Praktikums

Fachoberschüler/-innen sind durch die Schule bei der Unfallkasse Hessen versichert und wegen ihres Schülerstatus von der Sozialversicherungspflicht befreit.

Das Land Hessen hat mit Wirkung vom 01.01.1973 alle Schüler der beruflichen Schulen, die an einen Betriebspraktikum teilnehmen, bei der **Sparkassen-Versicherung, Postfach 3120, 65021 Wiesbaden** haftpflichtversichert. Der Haftpflichtversicherungsschutz schließt jegliche Schäden aus, die beim Gebrauch von Fahrzeugen entstehen. Darunter fällt auch das Be- und Entladen von Fahrzeugen.

Falls Erziehungsberechtigte eine private Haftpflichtversicherung haben, wird die Schadensregulierung hierüber abgewickelt.

**Fachoberschule (FOS)**  
**Organisationsform A – (2jährig) und Organisationsform B (1jährig)**

Stand November 2016

■ **Abschluss der Ausbildung**

Die Ausbildung in der Fachoberschule endet mit der Abschlussprüfung. Im schriftlichen Teil der Abschlussprüfung ist in folgenden Fächern des Pflichtbereiches je eine Prüfungsarbeit innerhalb der dafür festgesetzten Zeit anzufertigen:

- Deutsch – vier Zeitstunden
- Englisch – drei Zeitstunden
- Mathematik – drei Zeitstunden
- Schwerpunktfach – vier Zeitstunden

Fächer der mündlichen Abschlussprüfung sind alle Fächer mit Ausnahme von Sport, die in dem letzten Ausbildungsjahr unterrichtet wurden.

Der Prüfungsausschuss beschließt, in welchen Fächern der Prüfling geprüft wird, dabei soll den Wünschen der Prüflinge weitestgehend entsprochen werden.

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn in allen Fächern des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs mindestens ausreichende Noten erreicht wurden.

Während eine mangelhafte Leistung (Gesamtnote) im Schwerpunkt nicht ausgeglichen werden kann, kann der Prüfungsausschuss bei einer mangelhaften Leistung in einem der Fächer auf bestanden erkennen, wenn mindestens gute Leistungen in einem anderen Fach oder mindestens befriedigende Leistungen in zwei anderen Fächern erbracht wurden.

■ **Inhalte des Fachrichtungs- bzw. Schwerpunkunterrichts (Pflicht- und Wahlpflichtunterricht)**

Agrarwirtschaft	Ernährung und Hauswirtschaft	Gestaltung	Gesundheit	Textiltechnik und Bekleidung
11.1 Orientierung in Schule und Betrieb	11.1 Orientierung in Schule und Betrieb	11.1 Gestaltungsgrundlagen	11.1 Hygiene und Gesundheit	11.1 Funktionszusammenhänge in Systemen
11.2 Bereitstellung und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen	11.2 Reflexion von Esskultur und Ernährungsempfehlungen	11.2 Gestaltungstechniken I	11.2 Altern und Sterben	11.2 Beschaffung und Auswertung von Informationen
11.3 Herkunft und Lebensraum von Pflanzen	11.3 Konzepte für Hygiene, Arbeitssicherheit und Ökologie	11.3 Visuelle Kommunikation I	11.3 Grundkenntnisse der Gesundheitslehre	11.3 Lern- und Arbeitsprozesse
11.4 Objektgestaltung	11.4 Analyse und Bewertung von Lebensmitteln und ihren Inhaltsstoffen	11.4 Gestaltungstechniken II	11.4 Gesundheitswesen	11.4.1 Werkstoffanalyse
12.1 Marketing	11.5 Bereitstellung und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen	11.5 Visuelle Kommunikation II	11.5 Grundpflegerische Versorgung	11.4.2 Zeichnerische Darstellung von Produkten
12.2 Projektplanung und Durchführung	12.1 Bewertung von Ernährungsrichtungen	12.1 Freie zweidimensionale Gestaltung I	11.6 Mensch, Umwelt und Gesundheit	12.1 Technik und Mode
12.3 Physiologie der Pflanzen	12.2 Darstellung der Physiologie und Biochemie der Ernährung und ihrer Störungen	12.2 Freie dreidimensionale Gestaltung I	11.7 Organtransplantation	12.2 IT-Systeme/Präsentation
12.4 Züchtung von Pflanzen oder Tieren	12.3 Vielfältigkeit der Mikroorganismen und deren Einsatz in der Biotechnologie	12.3 Gestaltung von Lebensräumen	12.1 Herz-Kreislaufsystem	12.3 Projektarbeit
12.5 Anbau nach Produktionsstandards	12.4 Bewertung von Produkten und Herstellungsverfahren nach lebensmittelrechtlichen Gesichtspunkten	12.4 Betrachtung und Beurteilung von Kunstwerken	12.2 Nervensystem	12.4 Gestaltungsanalyse
12.6 Agrartechnik	12.5 Projektplanung und Durchführung	12.5 Angewandte zwei- und dreidimensionale Gestaltung	12.3 Immunsystem	12.5.1 Kostümgeschichtliche Studien
12.7 Ökologie	12.6 Untersuchung von Lebensmitteln	12.6 Fachrichtungsbezogenes Englisch	12.4 Ernährung	12.5.2 Modezeichnen
12.8	12.7 Entwicklung des Haushaltsmanagements	12.7 Fachrichtungsbezogenes-Deutsch	12.5 Gesundheitsförderung	12.5.3 Computerunterstütztes Zeichnen
12.8.1 Bestimmung und Verwendung von Pflanzen	12.8 Von der Marktanalyse bis zur Produktentwicklung bzw. zum Dienstleistungsangebot	12.8 Fachrichtungsbezogene Mathematik	12.6 Entwicklungs- und Reifungsprozesse bei Kindern	12.5.4 Experimentelles Gestalten
12.8.2 Artgerechte Tierhaltung	12.9 Perspektiven für das Studium und für die Berufs- und Arbeitswelt	12.9 Konstruktives Zeichnen I	12.7 Hypothesen zur Krebsentstehung und Krebsbehandlungen	12.6.1 Betriebsorganisation
12.8.3 Forstwirtschaft	12.10 Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen	12.10 Freie zweidimensionale Gestaltung II	12.8 Alternative Heilverfahren	12.6.2 Chemische und physikalische Prozesse
12.8.4 Weinbau	12.11 Gesundheitsmanagement der Tiere	12.11 Angewandte zweidimensionale Gestaltung II	12.9 Geschlecht, Sexualität und Geburt	12.6.3 Textilphysik
12.9 Perspektiven für das Studium und für die Berufs- und Arbeitswelt	12.12 Bewirtschaftung des Waldes	12.12 Konstruktives Zeichnen II	12.10 Psychische Erkrankungen	12.6.4 Schnittkonstruktion
12.10 Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen	12.13 Nachwachsende Rohstoffe	12.13 Freie dreidimensionale Gestaltung II	12.11 Bewegung und Sport	
12.11 Bautechnik	12.14 Pflanzliche Produktion Landwirtschaft	12.14 Angewandte dreidimensionale Gestaltung II	12.12 Lebensgestaltung alter Menschen	